

Wartungsanweisungen – Shou-Sugi-Ban Innenbereich

Shou-Sugi-Ban behält bei richtiger Pflege jahrelang seine Schönheit. Die Varianten mit einer Kohleschicht sind im Prinzip wartungsfrei. Die Oberfläche der gebürsteten Varianten kann sich im Laufe der Zeit durch übermäßige Sonneneinstrahlung etwas verfärben. Sie kann jedoch mit den hier beschriebenen Produkten aufgefrischt werden. Die tief eingebrannten Sorten von Shou-Sugi-Ban benötigen eine andere Art von Pflege als die eingebrannten, gebürsteten Varianten.

Tief eingebrannt: Tonosho, Marugame, Ayagawa, Sanuki

Diese Arten Shou-Sugi-Ban sind wartungsfrei. Sie können sie einfach vorsichtig mit einem Staubwedel oder einem leicht feuchten, fusselfreien Tuch abwischen. Verwenden Sie niemals einen Scheuerschwamm und reiben Sie nicht auf dem Holz herum. Versuchen Sie nicht, kleinere Schäden selbst durch Einbrennen zu beseitigen! Durch die Fixierung haben diese Shou-Sugi-Ban-Arten ihre feuerfesten Eigenschaften weitgehend verloren. Wir raten auch davon ab, Beschädigungen mit schwarzer Farbe zu übermalen, da diese Maßnahme in der Regel nicht zu einem schönen Endergebnis führt. Das Erscheinungsbild der Farbe unterscheidet sich nämlich vom Silberglanz der Kohleschicht. Bei größeren Schäden empfehlen wir, das gesamte Brett auszutauschen.

Eingebrannt, gebürstet und nachbearbeitet: Shodoshima, Takamatsu, Sakaide

Diese Varianten von Shou-Sugi-Ban müssen bei Verwendung im Innenbereich im Grunde nicht erneut behandelt werden. Wenn das Produkt oft hellem Sonnenlicht ausgesetzt ist, kann es sich im Laufe der Zeit verfärben. Bei Shodoshima und Takamatsu können weiße Punkte entstehen, dies ist ein natürlicher Prozess und wird durch Harz verursacht. Die weißen Punkte verschwinden nach einiger Zeit von selbst. Sie können vorsichtig mit einem scharfen Messer entfernt werden. Verwenden Sie niemals Lösungsmittel, da diese Varianten mit einem schwarzen Finish auf Wasserbasis behandelt wurden, das dadurch entfernt werden würde.

Shodoshima und Takamatsu werden mit Bito Black* gebeizt, einer wasserbasierten Beize auf der Grundlage von modifizierten natürlichen Ölen, die tief in das Holz eindringt. Das Öl ist ziemlich dünnflüssig, lässt sich also einfach und schnell verarbeiten. Kleinere Schäden können mit Bito Black repariert werden. Tragen Sie für eine Komplettauffrischung nach der Reinigung mit einem breiten Flächenstreicher eine neue Lage Beize auf.

HINWEIS: Das Holz vor dem Beizen NICHT abschleifen. Durch das Schleifen würde die Struktur des Holzes irreparabel beschädigt werden.

Sakaide für den Innenbereich wurde mit einem natürlichen Holzöl, Bito Clear* behandelt. Sie können aber auch andere Holzöle verwenden, wie z.B. Leinöl. Tragen Sie das Öl dünn auf und wischen Sie die Ölreste nach einer halben Stunde mit einem trockenen Tuch ab, damit kein Öl zurückbleibt.

* Kann bei uns über contact@zwarthout.com bestellt werden.

